

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 175: Zwei Tage

Ein paar Schritte vom Eingang zur Spielhalle entfernt, blieben die Drei stehen um auf Trunks zu warten. Ryoko hatte seine Hände mal wieder in den Hosentaschen verfrachtet und musste wie jede freie Minute an sein Schicksal denken. //Wenn das Vieh Morgen nicht kommt, dann dreh ich aber durch!//

Am wenigsten dachte Nadja gerade da rüber nach, der nur Hunger hatte und mit knurrendem Magen durch die Gegend schaute. Als Trunks dann aus der Tür kam, gingen sie langsam weiter. "Und wo diesmal?", fragte er in die Runde, woraufhin Goten nur mit den Schultern zuckte. "Mir egal, Trunks." Erstmals schaute auch Ryoko sich um und vergaß kurz seinen Körper. "Ich will diese anderen Teile da." Seine sehr sperrliche Erklärung reichte Trunks nicht aus und er fragte nach. "Welche anderen Teile?" "Ja ich auch, wenn du das meinst, was ich denke!", sagte Nadja, der seinen Bruder genau lesen konnte. Diese kleinen gelben Stäbchen.", übersetzte er grinsend für die anderen Beiden. "Ja, genau die meine ich!" "Ach Pommes!", erkannte Goten und sah sich nach so einem Laden um. "Achso! Ok." Der Fliederhaarige machte es seinem Kumpel nach, wusste aber schon wo es sowas gab und steuerte in die passende Richtung. Schließlich war er in dieser Stadt aufgewachsen und kannte die Läden zum größten Teil.

"Pommes? Kann sein.", sagte Nadja gleichgültig, dem es irgendwie egal war, wie die Dinger nun hießen. Dem Blauhaarigen knurrte der Magen weiter und als er von Weitem eine Imbissbude entdeckte, wurden seine Schritte sofort schneller. "Dahinten is' so'ne Bude!!", verkündete er dabei noch. Die Anderen liefen im normalen Tempo weiter und Goten streckte sich grinsend. "Für unsere momentane Situation hat sie aber ziemlich gute Laune.", urteilte Trunks. "Ja, aber auch nur weil sie abgelenkt ist.", antwortete Ryoko während sie hörten wie Nadja vor dem Verkäufer stand und 'Vier mal Pommes, aber dalli!' sagte. Der Mann fand diesen Ton ziemlich frech, tat aber grummelnd was er befahl.

Nachdem die Portionen fertig waren, zahlte Goten, nahm zwei davon und ging zu den anderen zurück. Nadja nahm die anderen Beiden, drückte eine davon Ryoko in die Hand und setzte sich auf eine Bank um lächelnd loszufuttern. "Danke.", sagte Trunks, als er seine bekam. Als Goten sich neben Nadja setzte und zu essen begann, fiel ihm sofort etwas auf. "Du reißt dich ja mal zusamm!", sagte er grinsend. "Ja, ich kann auch normal essen." "Gehen wir danach wieder zurück? Oder was wollt ihr machen?", fragte Trunks dann nebenbei, woraufhin Ryoko nur die Schultern zucken ließ. Die Frage wurde so oft gestellt und eigentlich wollte er nur, dass endlich sein Warngerät piepste, was er mit einem seufzenden Blick auf dieses zeigte. "Hm..weiß nicht.", sagte Nadja. "Also mir is' es egal.", meinte Goten kauend. "Toll.." Daher hieß es wohl mal

wieder in Ruhe zu Ende essen und dann mal sehen.

Aus lauter Langeweile hatte Nadja es sich nach dem Essen gemütlich gemacht. Angelehnt auf der Bank und mit den Händen den Kopf stützend, döste er mit geschlossenen Augen vor sich hin. Wegen einem plötzlichen lauten Geräusch riss er diese allerdings wieder sofort auf. Ein lautes Piepsen war der Grund und keinen Wimpernschlag später sprang Nadja auf, orientierte sich kurz und rannte wie von der Tarantel gestochen los. Ihm musste nur einer sagen, dass das lediglich eine Autoalarmanlage war, die gerade wieder deaktiviert wurde. Jeder andere hatte das gewusst, selbst Ryoko, der sich damit so gar nicht auskannte. "Wo willst du hin??", rief dieser und Goten stand schon auf um ihn zurück zu holen. "Na zum-" "Das war ein Auto!!", rief Trunks ihm nach und Nadjas Tempo nahm rapide ab. "Oh..." Enttäuscht wendete er und lief zurück zur Bank, wo Goten kurz lachte. "Ich kann das verstehen, aber bleib ruhig." Nadja ließ sich seufzend wieder auf die Bank fallen, wo Ryoko ihn verständnisvoll ansah. "Wird schon noch, keine Sorge." Der Blondling war sich der Sache selbst nicht so sicher, wollte seinen Bruder aber unbedingt aufmuntern. "Ja, ich weiß..Hoffen wir's." "Kommt, gehen wir was rum. Besser als rumsitzen.", schlug Goten vor und setzte sich gefolgt von den anderen in Bewegung. "Na gut, hast recht." Durch die Straßen zu gehen und sich umzusehen war für die Nesu spannender als für die Einheimischen, aber selbst das konnte sie jetzt nicht mehr wirklich ablenken, auch wenn sie von außen jeden Laden durch die Scheiben inspizierten.

Nur ein paar Dutzend Meter weiter, als Nadja gerade nachdenklich und mit verschränkten Armen vor seine Füße schaute, piepste es erneut. "Diesmal fall ich nich' drauf rein.", sagte Nadja sofort und ging gelassen weiter. Ryoko allerdings blieb stehen und starrte kurz gebannt auf seinen Gürtel. "Nadja, los!!" Das Piepsen war eindeutig das seines Warngerätes und sich beeilend sprintete Ryoko los und zog seinen Bruder die ersten paar Meter förmlich mit. "Oh..!", sagte Goten, der auch erst dachte, dass sei was anderes gewesen. Ein kurzer Blick zwischen den Halb-Saiyajins, dann folgten sie den Beiden zu Fuß. Fliegen konnten sie mitten in der Stadt nicht und das schnelle Rennen würde schon genug auffallen.

Als Nadja gezogen wurde, realisierte er die Situation erst und rannte dann selbstständig. "Ich hätte nich' gedacht, dass das Ding überhaupt nochmal anschlägt!" "Ja, aber es kann auch was anderes sein!" Ryoko wollte nicht, dass er sich eventuell falsche Hoffnungen machte. Dass was mit dem Raumschiff war, hieß leider nicht, dass es sich bei dem Eindringling wieder um das Wesen handelte. Vielleicht hatten die restlichen Wissenschaftlerinnen es aus Versehen ausgelöst.

Hoffen, dass es das Vieh war, taten das allerdings alle von ganzem Herzen. "Ja, ich weiß.." Und wenn er es wirklich war, mussten sie es erst einmal irgendwie überreden den 'Fluch' zurückzunehmen, sofern es das überhaupt konnte. Daran wollten sie aber erst einmal nicht denken.

Weiter am Stadtrand sprang Ryoko gefolgt von Nadja auf ein kleines Haus, von dort aus sie sich dann weiter größtenteils springend fortbewegten. Die richtigen Jungs flogen ab da an weiter.

Nachdem sie die Stadt hinter sich gelassen haben, wurde der Weg ebener und harter steinernder Sand legte sich vor ihren Füßen. "Ihr solltet erstmal weg bleiben!", rief Ryoko zu den Fliegenden. "Hm..", überlegte Trunks mit Blick zu Goten. Auseinandersetzungen, die womöglich unvermeidlich waren, verwandelten nachher die Jungs auch noch und das war das Letzte, was sie gebrauchen konnten. "Ja, wäre wohl besser." Die Strecke wurde immer mehr zur Wüste, wodurch es etwas

schleppender voran ging, da der Sand ihre Schritte etwas schluckte. Zum Raumschiff war es allerdings nicht mehr weit und die Zeit dahin verbrachte Nadja nur mit dem Beten und der Hoffnung, dass sie den Landeplatz ihrer Maschine wieder als Mädchen verlassen würden. "Wenn es das Vieh is', sollten wir uns anschleichen, bis wir es haben. Damit es nich' wieder einfach abhaut.", sagte Nadja langsamer werdend, da das Schiff schon in Sichtweite kam. "Ja. Und ich denke wir machen alles wie beim letzten Mal. Vielleicht klappt es dann." "Okay.." In einer gewissen Weise wurde Nadja plötzlich etwas nervös. Er hatte Angst es zu versauen, oder dass das Vieh sofort so flüchtete, wie beim letzten Mal. Am Meisten Angst hatte er allerdings vor dem Moment wo er den Grund des Signals sehen würde und es sich nicht um das Vieh handelte.

"Ruft, wenn was ist!", schrie Goten zu den Beiden hinab und landete mit Trunks schließlich einige Meter weg vom Raumschiff, dort, von wo aus sie es einige Stunden beobachtet hatten. "Na dann wollen wir mal hoffen.", sagte Trunks, der wartend und gespannt die Arme verschränkte, während Goten sich an den Stamm lehnte. "Ja."

Ganz leise tapsten die Nesu in ihr Raumschiff hinein und sahen sich um. Genauso lautlos wie am gestrigen Tag schlichen sie zum Cockpit, von wo aus nur leise Geräusche kamen. Ryoko hatte seinen Dolch gezückt und betätigte wieder den Schalter, damit sich die Tür öffnete. Die Freude war groß, als sie sahen was da auf dem Pilotenstuhl saß. //Strike//, dachte Nadja freudig und ging mit seinem Bruder vorsichtig näher. Das Vieh hatte sie wie beim letzten Mal noch nicht bemerkt und war wieder am versuchen das Schiff zum Starten zu bringen. Flink und gezielt griff Ryoko nach dem dünnen Ärmchen, als er schräg hinter dem Sitz stand. "Na??", rief er dabei und sofort fing das komische ängstliche Gequieke wieder an. "Komm, machen wir das wieder draußen!" Schnurstracks verließ er mit dem quengeligen Alien das Raumschiff, so dass auch die Halb-Saiyajins von weiter weg es sehen konnten. "Ob es das is'?", fragte Trunks neugierig, der so ein Wesen in seinem Leben noch nicht gesehen hatte. "Ich denke mal schon, die sehen nämlich sauer aus!", erkannte Goten, als Nadja sein Schwert zog und es vor dem Ding hielt. Ein Außenstehender hätte wohl Mitleid damit haben können, doch die verwandelten Mädels mussten sich zusammenreißen es nicht sofort zu zerfleischen. "Jetzt' verwandel uns auf der Stelle zurück, oder du wirst dein blaues Wunder erleben!!", hatte Nadja ihn angeschrien, woraufhin es kurz böse schaute. "Ja, verwandel uns zurück, sofort!! Dann lassen wir dich auch frei!" Der von Ryoko umfassende Arm fühlte sich an wie in einem Schraubstock und als er noch fester zudrückte, war die dünne Gliedmaße kurz vorm zerbersten, wodurch das skurrile Tier aufschrie und sich weniger wehrte.

Die echten Jungs beobachteten die Sache ungeduldig. "Hoffentlich is' das jetzt gleich alles vorbei. Ich habe keine Lust, dass die noch weiter so aussehen." "Ja, hoff ich auch. Schade, dass man nichts hört." "Die werden uns schon alles erzählen, denk' ich."

"Zwei..Tage!..", quiekte es einigermaßen verständlich unter Schmerzen. "Zwei Tage? Was zwei Tage?", fragte Nadja sauer. "Verwandeln wir uns dann zurück?? Nun red' Klartext!!" "Ja, zwei Tage was?? Verwandel uns jetzt sofort zurück!!", schrie Ryoko das Ding an, ließ seine Hand aber etwas lockerer. "Das nicht geht!!", sagte es Kopf schüttelnd. Seine Augen waren verängstigt, aber ruhiger als zuvor, da es Ryokos Lockerlassen als weniger aggressiv aufgenommen hatte. "Zwei Tage!! Zwei Tage Verwandlung zurück!!" Nadja seufzte, da ihm die brüchigen Sätze den letzten Nerv raubte. "Na toll! NOCH zwei Tage, oder zwei Tage von da an, als du uns verwandelt hast??" Die schwarzen kleinen Punkte in seinen Augen zitterten zwischen Ryoko und

Nadja fragend hin und her. Die Frage war zu kompliziert für das Wesen und es quiekte wieder. "Ich denke mal insgesamt zwei Tage.", mutmaßte Ryoko, bevor er das Wesen wieder bedrohlich ansah. "Ja, glaub auch." "Merk dir eins! Komm nicht mehr hier her und geh in unser Raumschiff! Klar??" "Vielleicht solltest du es lieber killen, schon allein als Strafe! Sonst kommt es doch wieder, eventuell, oder?", fragte Nadja unsicher. "Nein! Nachher kommt noch sein Volk!" "Hm..stimmt auch wieder." Eine wahrscheinlich gute Entscheidung und Ryoko sah das Vieh wieder an. "Das nächste Mal töte ich dich! Also komm nie wieder her!" Das ängstliche Ding nickte panisch und wurde im nächsten Moment losgelassen, was es auf der Stelle nutzte um sich wie ins Nichts weg zu teleportieren. Nun wussten die Beiden auch, wie es so schnell verschwinden konnte. //Also bis morgen..//, dachte Nadja erleichtert und auch Ryoko seufzte dergleichen. "Morgen.", sagte er gedanklich. "Ja, is' doch super!", antwortete Nadja grinsend. "Jetzt' wissen wir das wenigstens sicher. Bis morgen halten wir auch noch durch." "Ja."

Von Weitem wurden die Zwei allerdings mit Fassungslosigkeit beobachtet. "Die lassen es laufen?? Sag jetzt' nicht, es kann sie nich' zurückverwandeln!" In Zeitlupe schüttelte Goten langsam den Kopf und ahnte schon das Schlimmste. "Nein, oder?!" Um sich nicht länger Fragen stellen zu müssen, flogen sie kurzerhand zu den Nesu rüber und landeten neben Nadja, da Ryoko ins Raumschiff gegangen war um zu gucken, was das Wesen getan hatte. "Ähm...und?? War es das Vieh??", fragte Goten mit großen Augen, woraufhin Nadja ihn fett angrinste. "Ja! Morgen werden wir uns zurück verwandeln!" Völlig erleichtert legten die Jungs das fragende und etwas entsetzte Gesicht ab und lächelten wieder. "Morgen? Na is' doch klasse!", sagte Trunks. "Echt Morgen??", fragte Goten nach, der sich vor Freude kaum halten konnte. "Ja, ich denk mal um die gleiche Zeit, also so gegen Mittag, wenn das Vieh die Wahrheit gesagt hat." "Ich denk mal nicht, dass es gelogen hat. Hätte ja keinen Grund dazu.", meinte Goten breit lächelnd. "Hast recht." "Ich wusste doch, es wird alles gut." Ein riesiger Stein war Trunks vom Herzen gefallen, der sich bisher mit dem unschönen Gefühl der Unwissenheit arrangiert hatte. "Und was wollte das Vieh überhaupt?". fragte Trunks anschließend mit Blick zum Schiff, in welches Ryoko genauso glücklich darüber auf einem Stuhl saß und lächelte. In Anbetracht der neuen Information und des wahrscheinlich eintretenden Happy Ends, war es Goten total egal, was das Ding überhaupt wollte, Hauptsache er würde 'seine' Nadja wieder kriegen. "Wissen wir auch nich', is' ja auch egal! Wir sagten es solle nie wieder kommen, sonst bringen wir es um die Ecke!" "Achso..hm.." Trunks verschwendete nur kurz Gedanken dafür, als Ryoko lächelnd nach außen trat und die Luke wieder sicher verschloss. Der blauhaarige 'bald nicht mehr Junge' streckte sich zufrieden, während die anderen es kaum erwarten konnten. "Hach, is' das schön!", sagte Nadja und Goten entwich sogar ein Freudenschrei. Mit reinen Gedanken freute Ryoko sich auf seine eigene Weise. //Ich kann es nicht erwarten! Ich will meinen Körper! Nur noch bis morgen, dann...!// Das Duo war nur ein Tag lang männlich und trotzdem kam es einem so vor, als sehnten sie sich schon seit Ewigkeiten nach ihrer wahren Identität.

"Und was machen wir jetzt? Muss man doch feiern, oder??" Total aufgeregt und voller Vorfreude schaute Goten in die Runde, erntete aber nur geringfügig Zustimmungen. "Du gleich wieder mit deinem Feiern! Wenn dann aber ohne Alk." "Feiern können wir, wenn es soweit is', dann macht es auch mehr Spaß!", sagte Nadja grinsend, bevor er zu seinem Bruder lugte, der zugehört hatte und nickte. "Ich bin auch dafür! Wenn, dann morgen feiern." Mit einem etwas frechen aber glücklichen Grinsen sah Ryoko die

beiden Anderen an. "Ja?" "Okay, dann eben morgen. Ich hoffe meine Mam erlaubt es, aber ich denk mal schon." "Na dann!" Zum einen freute es sie sicher auch, wenn Nadja wieder normal war, zum anderen hielt sie allerdings nicht viel von Partys, jedenfalls wenn es um Teenie-Feten ging. "Aber wenn dann bei mir. Obwohl, meine Eltern wissen ja nich' was los war." "Als ob meine Mam deine nicht angerufen hat!", sagte Goten mit einem selbstverständlichen Ton. "Kennst die Zwei doch." "Stimmt! Wahrscheinlich." "Boah bin ich happy!!", rief Nadja plötzlich und führte einen Luftsprung vor. "Aber gute Frage trotzdem...hm...kann man als Kerl denn irgendwas machen, was Mädchen nicht können?" Der Nesujunge schaute die Erdlinge wieder an und setzte einen fragenden Blick auf. "Gibt es da irgendwas?" Der Teil im Hirn, der gerade nicht zu glücklich zum Nachdenken war, fing an über Nadjas Frage zu sinnieren. "Was kann man machen?", sagte Goten dabei mehr zu sich selbst und schaute nachdenklich zu Boden. "Hm...mir fällt da spontan nichts ein.", meinte Trunks anschließend. "Echt nich'?? Naja..oder wir hauen uns gleich aufs Ohr und pennen bis morgen durch! Umso schneller bin ich den Körper los!", schlug er grinsend vor und ahnte, dass besonders Ryoko die Idee nicht gefiel. "Oh man..", sagte Trunks daraufhin nur lächelnd. "Ich glaub nicht, dass du so lange schlafen kannst.", vermutete Goten ihn angrinsend. "Das glaubst auch nur du!" Die Frage war eher, ob er das wollte. Ryoko jedenfalls nicht, der das durch Seufzen zeigte und die Frage ignorierte. "Also gibt es nichts besonderes für Jungs?" Trunks blickte Ryoko wieder an und dachte nochmal kurz drüber nach, allerdings fiel ihm nur eine Sache ein und die konnte und wollte er unmöglich vorschlagen. Das hätten die Beiden auch gar nicht gewollt, da war er sich mehr als hundert Prozent sicher. "Nich' so wirklich.", sagte er daher. "Hm..schade. Naja." Schultern zuckend gähnte Nadja daraufhin, während Ryoko sich in den warmen Sand setzte. "Also willst du pennen gehen? Is' doch viel zu früh!" "Nee, nich' wirklich. War mehr ein Witz!" Wieder mal begann die Zeit in der alle Vier anfangen nachzudenken und dabei Löcher in die Luft starten. "Wir sind aber auch einfallslos.", merkte Trunks. "Ja, das sind wir.", bestätigte Goten, der sich streckte und dabei weiter dachte. "Wir können ja Playstation spielen, oder so?" "Meinst..?", gegenfragte Trunks unsicher. "Was is' das?", warf Nadja ein und schaute fragend von einem zum anderen. "Weißt du noch in der Spielhalle, dieser Automat mit dem Spiel? Sowas ähnliches nur für den Fernseher, da kann man alles mögliche spielen." "Achso..ok!" "Ja okay, besser als rumsitzen.", entschied Ryoko beim Aufstehen. "Find ich auch."